

Hannover tritt dem EU-Bürgermeisterkonvent für Klimaschutz bei

Feierliche Unterzeichnung der Gründungsurkunde im Plenarsaal des EU-Parlaments

Hannover ist gestern (10.02.) in einem feierlichen Festakt in Anwesenheit von EU-Kommissionspräsident Baroso im Plenarsaal des europäischen Parlaments neben 367 weiteren europäischen Städten – davon 24 aus Deutschland – dem europäischen „Bürgermeisterkonvent für Klimaschutz“ beigetreten. In dieser Vereinigung arbeitet zukünftig die EU erstmalig direkt mit den Kommunen zusammen (normalerweise gehen alle EU-Programme über die nationalen Regierungen).

Ziel des Bürgermeisterkonvents ist es – so Hannovers Erster Stadtrat Hans Mönninghoff, der den Beitritt Hannovers nach einem entsprechenden Ratsbeschluss vor einigen Wochen jetzt in Brüssel unterschrieb - einerseits den Informationsaustausch zwischen den europäischen Kommunen zu verstärken andererseits direkter Ansprechpartner für die EU-Ebene zu sein. Bereits beim Klimaschutz vorhandene und zukünftige europäische Förderprogramme müssten stärker auf die Bedürfnisse der Städte zugeschnitten werden und die Kommunen müssten in Energie- und Klimaschutzentscheidungen der EU einbezogen werden.

Die EU-Kommission hatte nur Städte zu dem Konvent eingeladen, die sich verpflichten, mehr für den Klimaschutz zu tun, als dies das europäische Parlament als Ziel beschlossen hat (20 % CO₂-Reduktion 1990-2020). Diese Bedingung zu erfüllen, war für Hannover als bisher einzige Stadt aus Niedersachsen, die an dem Projekt teilnimmt, leicht, hat der Rat doch im Dezember des letzten Jahres einstimmig ein ehrgeiziges Klimaschutzaktionsprogramm beschlossen, mit dem das europäische Ziel verdoppelt sogar werden soll (40% Reduktion bis 2020). Die EU-Kommission erwartet, dass die Bürgermeister oder ihre Vertreter mindestens einmal jährlich an Konventtreffen teilnehmen und dort berichten, welche Fortschritte sie beim Klimaschutz machen. Im Gegenzug hoffen die beteiligten Kommunen darauf, dass die Kommission sie bei europäischen Förderprogrammen bevorzugt berücksichtigt.

Fotos von der Konvent-Gründung können angefordert werden bei.....